

NACHT MUTTER

von **Marsha Norman**
Deutsch von **Alissa Walser**

Ort: Die Bäckerei, Dreiheiligenstraße 21a, 6020 Innsbruck

Premiere: 15. September 2011, 20 Uhr

Weitere Termine: 17., 18., 21., 24., 25., 29. September und
2., 15., 16. Oktober 2011, jeweils 20 Uhr

Kartenpreise: EUR 15,-/18,-

Kartenvorbestellung: 0650/3058518, info@toact.at

Besetzung:

Thelma Cates: Eleonore Bürcher

Jessie Cates: Alexa Wilzek

Leitung und Inszenierung: Katharina Welser

Produktionsleitung: Sabine Frühauf-Aigner

Komposition: Manuela Kerer

Maultrommel: Peter Quehenberger

Bühne und Kostüm: Christine Brandi

Bühnenbau: Christoph Grud

Lichtgestaltung und Technik: Jakob Pfandler

Grafische Gestaltung: Irene Daz

Fotos: Rupert Larl

Aufführungsrechte: Rowohl! Theaterverlag

Eine Produktion von to act, www.toact.at

NACHT MUTTER



NACHT MUTTER

NACHT MUTTER

von Marsha Norman
Deutsch von Alissa Walser



INHALT

Jessie lebt nach ihrer Scheidung wieder bei ihrer Mutter Thelma in deren Haus auf dem Land. Jessies Sohn schlägt sich mit diversen Gaunereien durch, sie selbst hat schon länger keine Arbeit mehr. Mutter und Tochter leben in scheinbarer Harmonie zusammen. Jessie kümmert sich um den Haushalt, Thelma strickt gerne und kümmert sich um den Garten. Sie bemerkt nicht, wie ihre Tochter immer mehr in eine Isolation gerät. Eines Abends eröffnet Jessie ihrer Mutter beiläufig den Entschluss, ihrem Leben ein Ende zu setzen. Das Stück spielt in diesem kurzen Zeitraum, in der Thelma einen verzweifelten Kampf um das Leben ihrer Tochter führt. Jessie: „Es geht um den Menschen, den ich verloren habe, um mich selbst, den Menschen, der ich sein wollte, den ich aber nie erreicht habe.“

MARSHA NORMAN

wurde 1947 in Louisville, Kentucky, geboren. Da ihre Eltern sie aus religiösen Gründen in völliger Isolation aufwachsen ließen, las sie sehr viel, spielte Klavier und hatte einen imaginären Freund namens Bettering. Sie schloss ein Philosophie-Studium ab und arbeitete als Journalistin. Für

„Nacht, Mutter“ – im Original: „‘night, Mother“ – erhielt sie 1983 den Pulitzer-Preis. Das Stück wurde am Broadway ein Jahr lang sehr erfolgreich aufgeführt und 1986 mit Sissy Spacek und Anne Bancroft verfilmt. Neben Dramen wie „Getting Out“ und „Traveler in the Dark“ schrieb Marsha Norman Drehbücher und Liedtexte für Musicals. Heute lebt sie in New York.

ELEONORE BÜRCHER

geboren in der Schweiz. Nach Engagements in der Schweiz und in Deutschland wird sie 1981 Ensemblemitglied des Tiroler Landestheaters. Sie spielte unzählige Hauptrollen, zuletzt war sie als Hippolyta und Oberon im „Sommernachtstraum“, die Mutter im „Sportstück“ und

als Ranevskaja im „Kirschgarten“ zu sehen. 2009 erhielt sie das Ehrenzeichen der Stadt Innsbruck für Kunst und Kultur. Eleonore hat vor 20 Jahren in „Nacht, Mutter“ am TLT die Rolle der Tochter gespielt.

ALEXA WILZEK

geboren in Deutschland, lebt heute in Berlin. 1999 spielte sie am Tiroler Landestheater in „Tödliche Sünden“ ebenfalls eine Tochter von Eleonore Bürcher. Es folgten Engagements am Zimmertheater Tübingen, den Städtischen Bühnen Kiel und am Theater der Altmark Stendal sowie in freien Produktionen. Unter anderem verkörperte sie Lulu, Nina („Die Möwe“), Lotte („Groß und Klein“), Titania/Hippolyta, Emmi Rothner („Gut gegen Nordwind“) und diverse Rollen in Fernsehserien und Filmen. www.alexawilzek.de

MANUELA KERER

geboren 1980 in Brixen/Südtirol. Neben ihren Studien am Tiroler Landeskonservatorium (Komposition und Violine) schloss sie das Studium der Rechtswissenschaften und der Psychologie ab. Manuela Kerer erhielt

unter anderem das „Höchstbegabtenstipendium“ des Rotary Clubs, den Walther-von-der-Vogelweide-Preis, den Theodor-Körner-Preis und den SKE-Publicity-Preis. Am 21. September 2011 wird sie vom Tiroler Landeshauptmann den Emil-Berlanda-Preis entgegennehmen; sie hat ein Angebot für eine Gastprofessur für Komposition an der Universität Minnesota (USA).

CHRISTINE BRANDI

geboren in Dortmund. Studien an der Kunstakademie Hamburg und an der Akademie der Künste in Mailand. Lebte und arbeitete von 1984 bis 2001 als Bildhauerin in Mailand, seit 2001 in Innsbruck. Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland, Österreich, der Türkei, Schweiz

und Italien. Christine Brandi arbeitete als Bühnen- und Kostümbildnerin am Vorarlberger Landestheater, bei den Tiroler Volksschauspielen und am Tiroler Landestheater. Skulpturen und Möbeldesign unter: www.brandi.at

JAKOB PFAUNDLER

geboren 1966 in Innsbruck, Studium an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien. Lebt und arbeitet freischaffend seit Mitte der 80-er Jahre in den Sparten Fotografie und Lichtgestaltung für Film und Theater.

KATHARINA WELSER

geboren in Innsbruck, arbeitet seit 1977 als Schauspielerin und Schauspielcoach. Ihre letzte Inszenierung „Der Liebhaber“ von Harold Pinter wurde im Herbst 2010 in der Bäckerei erfolgreich aufgeführt. Weitere Informationen unter: www.toact.at